



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement EVD
Bundesamt für Berufsbildung und Technologie BBT

Internationale Positionierung der Schweizer Berufsbildung NQR-CH-BB als zielführendes Instrument

**26. November 2012
Sarah Daepf, BBT**



- 1. Ausgangslage**
- 2. Nationaler Qualifikationsrahmen für Abschlüsse der Berufsbildung**
- 3. Diplomzusatz und Zeugniserläuterung**
- 4. Geplante Umsetzung in der Schweiz**
- 5. Anhörung zur Verordnung NQR-CH-BB**
- 6. Diskussion**



1. Ausgangslage



Die Schweiz hat ein bewährtes Berufsbildungssystem ...

**...aber es ist international zu
wenig bekannt**

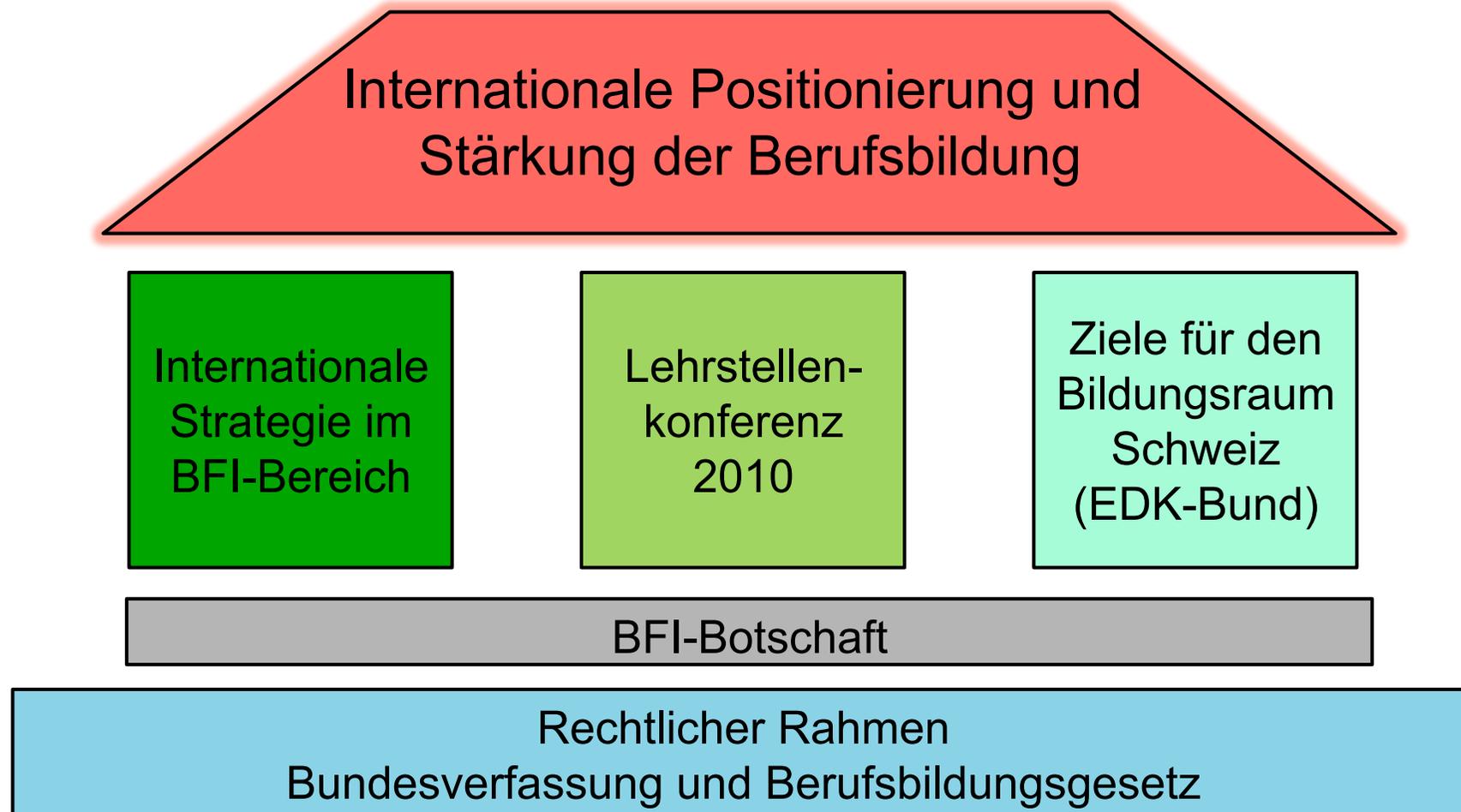
Schweizer Berufsbildungsabsolventen sind
herausgefordert,

- gegenüber ausländischen Arbeitgebern
zu erklären, wozu sie fähig sind.
- sich auf dem internationalen Arbeitsmarkt
zu behaupten.

→ Es besteht Handlungsbedarf

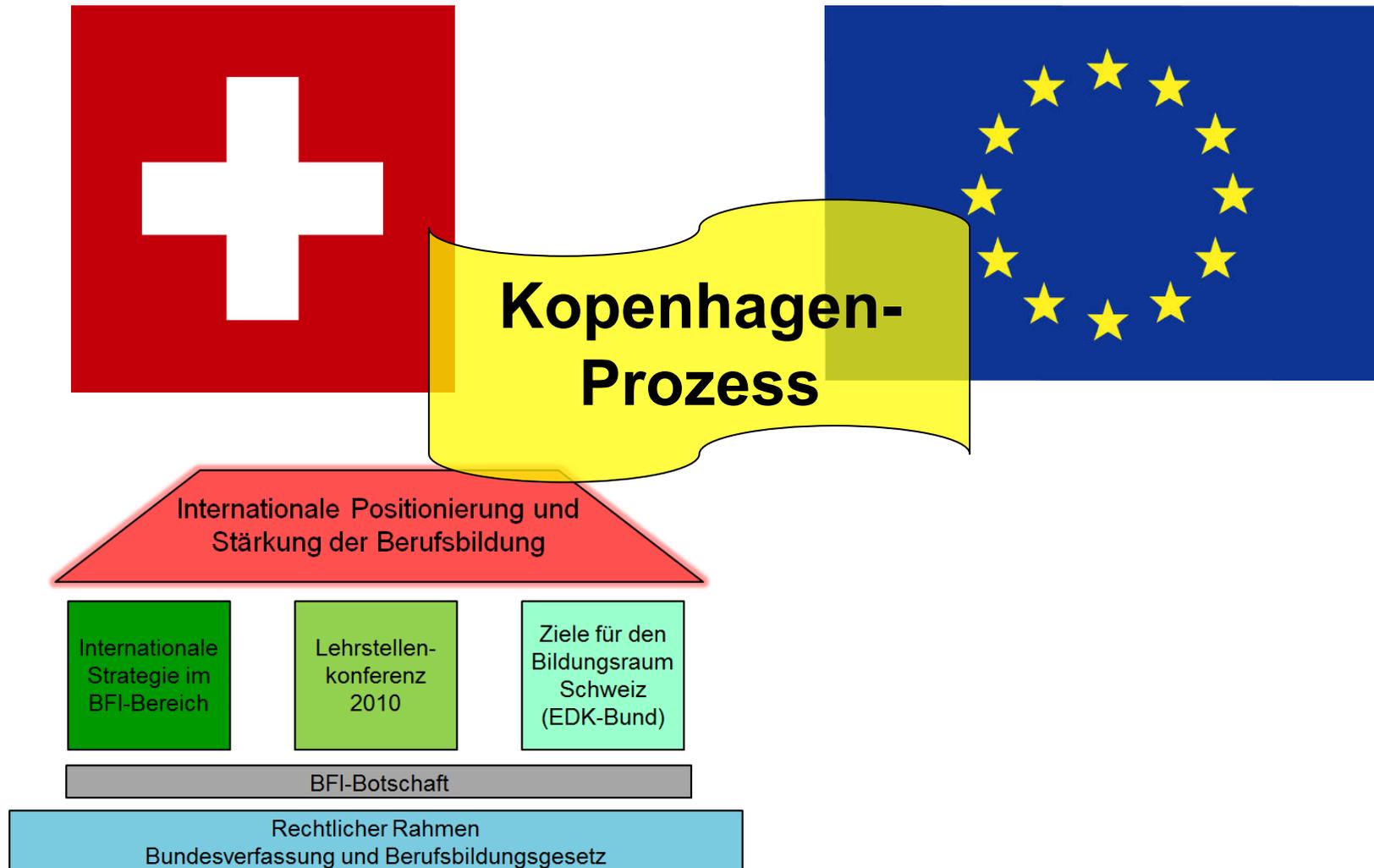


Notwendigkeit und Handlungsbedarf wurden politisch erkannt





Gemeinsames Ziel: Stärkung der Berufsbildung





Ziele des Kopenhagen-Prozesses

- Qualität und Attraktivität der Berufsbildung
- Internationale Zusammenarbeit auf dem Arbeitsmarkt
- Mobilität von Berufsfachpersonen
- Vergleichbarkeit, Durchlässigkeit und Transparenz von Abschlüssen
- Förderung der Vielfalt der Berufsbildungssysteme Europas



Resultate aus der Schweizer Beteiligung am Kopenhagen-Prozess

- **Nationaler Qualifikationsrahmen** für Abschlüsse der Berufsbildung (NQR-CH-BB)
- **Diplomzusätze** für Abschlüsse der höheren Berufsbildung
- **Zeugniserläuterungen** für Abschlüsse der beruflichen Grundbildung
- Die **Verbindung zur EU-Systematik** erfolgt über den Europäischen Qualifikationsrahmen EQR.



2. Nationaler Qualifikationsrahmen für Abschlüsse der Berufsbildung (NQR-CH-BB)



Nationaler Qualifikationsrahmen für Abschlüsse der Berufsbildung (NQR-CH-BB)

Der NQR-CH-BB ist ein **ergebnisorientiertes** Raster, das sämtliche Berufsbildungsabschlüsse des nationalen Berufsbildungssystems umfassend abbildet.

Jeder Berufsbildungsabschluss wird einem Niveau zugeordnet.

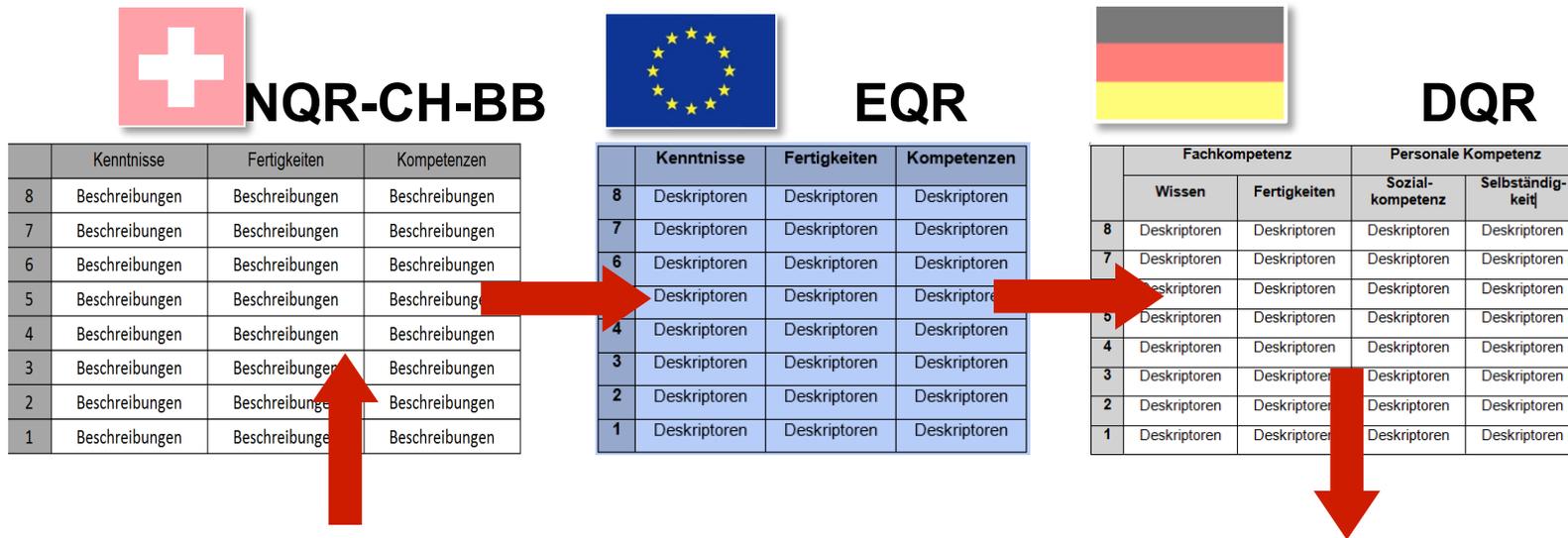
8 Niveaustufen
3 Kategorien

| | | Kategorie | | |
|--------|---|----------------|----------------|----------------|
| | | Kenntnisse | Fertigkeiten | Kompetenzen |
| Niveau | 8 | Beschreibungen | Beschreibungen | Beschreibungen |
| | 7 | Beschreibungen | Beschreibungen | Beschreibungen |
| | 6 | Beschreibungen | Beschreibungen | Beschreibungen |
| | 5 | Beschreibungen | Beschreibungen | Beschreibungen |
| | 4 | Beschreibungen | Beschreibungen | Beschreibungen |
| | 3 | Beschreibungen | Beschreibungen | Beschreibungen |
| | 2 | Beschreibungen | Beschreibungen | Beschreibungen |
| | 1 | Beschreibungen | Beschreibungen | Beschreibungen |

→ Veröffentlichung des Niveaus auf dem Diplomzusatz bzw. auf der Zeugniserläuterung



Übersetzungsinstrument: Europäischer Qualifikationsrahmen (EQR)



Berufsbildungsabschluss CH



Arbeitgeber DE





3. Diplomzusatz und Zeugniserläuterung



Ziele und Inhalte der Diplomzusätze und der Zeugniserläuterungen

Abgabe zusätzlich zum Abschlusszeugnis/-diplom:

- Für jeden Abschluss der höheren Berufsbildung:
→ personalisierter Diplomzusatz
- Für jeden Abschluss der beruflichen Grundbildung:
→ standardisierte Zeugniserläuterung

Beinhalten:

- Kompetenzorientierte Beschreibung des Berufsprofils und der beruflichen Tätigkeiten.
- Niveau des Abschlusses im NQR-CH-BB und im EQF.



Ausgestaltung des Diplomzusatzes und der Zeugniserläuterung

➔ gemäss EU-Standards für Zeugniserläuterungen und Diplomzusätze (<http://europass.cedefop.europa.eu>)

Berufliche Grundbildung
2 Seiten

 **ZEUGNISERLÄUTERUNG (*)** 

1. GESCHÜTZTER TITEL (DE), BERUF
Bsp.: Goldschmiedin EFZ / Goldschmied EFZ, Fachrichtung Edelsteinfaschen

2. ÜBERSETZTER TITEL (EN), PROFESSION
Bsp.: Federal VET Diploma in Jewellery, Specialisation Jewel Setting
Diese Übersetzung besitzt keinen Rechtsstatus

3. PROFIL DER BERUFLICHEN TÄTIGKEIT
Beschreibung der Handlungskompetenzbereiche und der wesentlichen Handlungskompetenzen, die bis zum Ausbildungsende erworben wurden.
Es eignen sich Bildungsverordnung, Bildungsplan und Qualifikationsprofil.

4. BERUFLICHE TÄTIGKEITSFELDER
Tätigkeitsfelder, die für den Inhaber/den Inhaberin des Titels zugänglich sind.

(*) Erläuterung
Diese Erläuterung zum rechtlichen Status des Diplomzusatzes wird vom Rechtsdienst ausgearbeitet. Der Bezug zur Verordnung wird hergestellt und die Rechtskraft des Dokuments wird angedeutet.

Höhere Berufsbildung
3 Seiten

 **DIPLOMA SUPPLEMENT FOR PET** 
DIPLOMZUSATZ FÜR DIE HÖHERE BERUFSBILDUNG

Diese Diplomzusatzvorlage wurde von der Europäischen Kommission, dem Europarat und UNESCO/CEPES entwickelt. Der Diplomzusatz soll hinreichende Daten zur Verfügung stellen, die die internationale Transparenz und angereicherte akademische und berufliche Anerkennung von Qualifikationen (Lizenzen, Zeugnisse, Abschlüsse, Zertifikate, etc.) verbessern. Der Diplomzusatz beschreibt Eigenschaften, Stufe, Zusammenfassung, Inhalt sowie Art des Abschlusses des Studiums, das von der in der Originalurkunde bezeichneten Person erfolgreich abgeschlossen wurde. Die Originalurkunde muss diesem Diplomzusatz beigefügt werden. Der Diplomzusatz sollte frei sein von jeglichen Werturteilen, Äquivalenzaussagen oder Empfehlungen zur Anerkennung. Es sollte Angaben in allen acht Abschnitten enthalten. Wenn keine Angaben gemacht werden, sollte dies durch eine Begründung erläutert werden.

This Diploma Supplement model was developed by the European Commission, Council of Europe and UNESCO/CEPES. The purpose of the supplement is to provide sufficient independent data to improve the international transparency and facilitate academic and professional recognition of qualifications (diplomas, degrees, certificates, etc.). It is designed to provide a description of the nature, level, content, status and of the studies that were pursued and successfully completed by the individual named on the original qualification to which this supplement is appended. It should be free from any value judgements, equivalence statements or suggestions about recognition. Information in all eight sections should be provided. Where information is not provided an explanation should give the reason why.

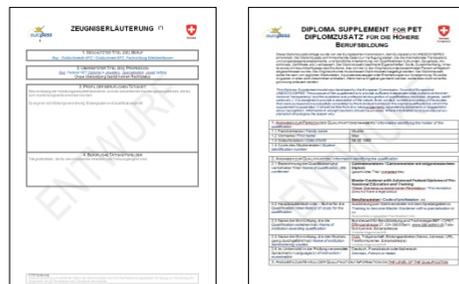
| | |
|---|--|
| 1. ANGABEN ZUR PERSON DES QUALIFIKATIONSINHABERS / Information identifying the holder of the qualification | |
| 1.1 Familienname / Family name | Muster |
| 1.2 Vorname / First name | Max |
| 1.3 Geburtsdatum / Date of birth | 06.06.1988 |
| 1.4 Code des Studierenden / Student identification number | |
| 2. ANGABEN ZUR QUALIFIKATION / Information identifying the qualification | |
| 2.1 Bezeichnung der Qualifikation und verliehener Titel / Name of qualification, title conferred | Gärtnermeisterin / Gärtnermeister mit eidgenössischem Diplom (geschützter Titel / protected title) Master Gardener with Advanced Federal Diploma of Professional Education and Training (Diese Übersetzung besitzt keinen Rechtsstatus.) This translation does not have a legal status. |
| 2.2 Hauptstudienfach oder -fächer für die Qualifikation / Main field(s) of study for the qualification | Berufszusammenhang / Code of profession : xx Ausbildung zum Gärtnermeister mit dem Spezialgebiet xx Training to become Master Gardener with a specialisation in xx Sozialisierungsgebiet / Fachbereich, etc. |
| 2.3 Name der Einrichtung, die die Qualifikation verleiht hat / Name of institution awarding qualification | Bundesamt für Berufsbildung und Technologie BBT / OPET, Effingerstrasse 27, CH-3003 Bern, www.bbb.admin.ch Telefonnummer, E-mailadresse Vorläufige Anschrift Vorläufige Anschrift |
| 2.4 Name der Einrichtung, die den Studiengang durchgeführt hat / Name of institution delivering studies | OSG: Tagesschule Bildungsanbieter (Name, Adresse, URL, Telefonnummer, E-mailadresse) Vorläufige Anschrift |
| 2.5 in welchem Unterricht / Language(s) of instruction / examination | Deutsch, Französisch oder Italienisch German, French or Italian |
| 3. ANGABEN ZUM NIVEAU DER QUALIFIKATION / INFORMATION ON THE LEVEL OF THE QUALIFICATION | |

Zusammenhang zwischen NQR-CH-BB, Diplomzusatz und Zeugniserläuterung

Zuteilung der Abschlüsse zu einem Niveau des NQR-CH-BB

| | Kenntnisse | Fertigkeiten | Kompetenzen |
|---|----------------|----------------|----------------|
| 8 | Beschreibungen | Beschreibungen | Beschreibungen |
| 7 | Beschreibungen | Beschreibungen | Beschreibungen |
| 6 | Beschreibungen | Beschreibungen | Beschreibungen |
| 5 | Beschreibungen | Beschreibungen | Beschreibungen |
| 4 | Beschreibungen | Beschreibungen | Beschreibungen |
| 3 | Beschreibungen | Beschreibungen | Beschreibungen |
| 2 | Beschreibungen | Beschreibungen | Beschreibungen |
| 1 | Beschreibungen | Beschreibungen | Beschreibungen |

Diplomzusatz oder Zeugniserläuterung



→ NQR-CH-BB-Niveau
 → EQR-Niveau

Bereitstellung der Diplomzusätze und der Zeugniserläuterungen durch das SBFJ

Abgabe der Diplomzusätze bzw. der Zeugniserläuterungen durch zuständige Stelle



Eintrag in Anhang der Verordnung (Verzeichnis)

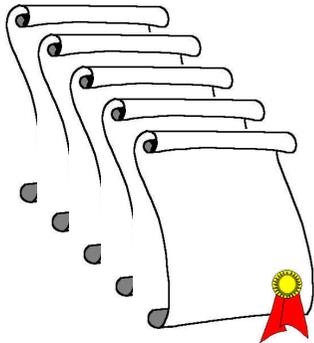


4. Geplante Umsetzung in der Schweiz (ab Inkraftsetzung der Verordnung)

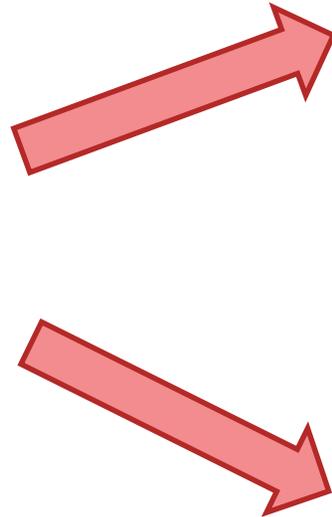




Was wird ab Inkraftsetzung gemacht?



Ca. 800 verschiedene formale schweizerische Berufsbildungsabschlüsse



| | | Kategorie | | |
|--------|---|----------------|----------------|----------------|
| | | Kenntnisse | Fertigkeiten | Kompetenzen |
| Niveau | 8 | Beschreibungen | Beschreibungen | Beschreibungen |
| | 7 | Beschreibungen | Beschreibungen | Beschreibungen |
| | 6 | Beschreibungen | Beschreibungen | Beschreibungen |
| | 5 | Beschreibungen | Beschreibungen | Beschreibungen |
| | 4 | Beschreibungen | Beschreibungen | Beschreibungen |
| | 3 | Beschreibungen | Beschreibungen | Beschreibungen |
| | 2 | Beschreibungen | Beschreibungen | Beschreibungen |
| | 1 | Beschreibungen | Beschreibungen | Beschreibungen |

Jeder Abschluss wird in den NQR-CH-BB eingestuft

ZEUGNISERLÄUTERUNG (1)

1. BESCHRIEBENER TITEL (DE), BERUF
Bsp.: Goldschmied EFZ / Goldschmied EFZ, Fachrichtung Edelsteinbearbeitung

2. ÜBERSETZTER TITEL (EN), PROFESSION
Bsp.: Jeweller EFZ / Goldsmith EFZ, Specialisation: Gemstone Setting
Dieser Übersetzungsbereich besitzt keinen Rechtscharakter

3. PROFIL DER BERUFLICHEN FACHKRAFT
Beschreibung im Handlungskompetenzbereich und der wesentlichen Handlungsangewandtheit, die bis zum Abschlussende erworben wurden.
Es eignen sich Bildungsvereinbarung, Bildungsplan und Qualitätsanforderung.

4. BERUFLICHE LEHRSTÄTTENLEITER
Folgt ein/e, der/die den inhabenden Inhabenden/des/dieses, Tätigkeitsbereich ist/ist

1) Erläuterung: Die Zeugniserläuterung ist ein Dokument, das die Qualifikationsart und die Fachkompetenz angibt. Der Beruf oder die Ausbildung ist im Anhang des Dokuments aufgeführt.

Zeugniserläuterung für jeden Abschluss der beruflichen Grundbildung

DIPLOMA SUPPLEMENT FOR PET
DIPLOMZUSATZ FÜR DIE HÖHERE BERUFBILDUNG

This Diploma Supplement is a document that provides information on the level of the qualification. The information is provided in a structured way and is available to employers and other stakeholders. It is a key document for the recognition of qualifications and for the mobility of graduates. The information is provided in a structured way and is available to employers and other stakeholders. It is a key document for the recognition of qualifications and for the mobility of graduates.

1. ANGABEN ZUR PERSÖNLICHEN QUALIFIKATION (PERSONAL INFORMATION IDENTIFYING THE HOLDER OF THE QUALIFICATION)

1.1 Familienname / Family name: Müller
1.2 Vorname / First name: Max
1.3 BIRTH DATE / Year of birth: 1988
1.4 Code des Studierenden / Student identification number: 123456789

2. ANGABEN ZUR QUALIFIKATION (INFORMATION IDENTIFYING THE QUALIFICATION)

2.1 Bezeichnung der Qualifikationsart / Name of the qualification: **Carrièremeister / (Craft)master with advanced technical diploma** (geschulter Meister / professional)

Master Graduate with Advanced Federal Diploma of Professional Education and Training (Dieser Übersetzungsbereich besitzt keinen Rechtscharakter.) This translation does not have a legal effect.

Berufsnamen / Code of profession / IV: 1001 (Schweizerischer Berufsverzeichnis / Swiss Federal Directory of Occupations)

2.2 Hochschulniveau / Code of study for the qualification: **1001 (Schweizerischer Berufsverzeichnis / Swiss Federal Directory of Occupations)**

2.3 Name der Einrichtung, die die Qualifikation verleiht / Name of institution awarding qualification: **ETH Zürich (ETH Zurich)**

2.4 Name der Einrichtung, die die Studiengang durchführt / Name of institution awarding qualification: **ETH Zürich (ETH Zurich)**

2.5 Identifizierung der Ausbildungsrichtung / Identification of the field of study: **1001 (Schweizerischer Berufsverzeichnis / Swiss Federal Directory of Occupations)**

2.6 Identifizierung der Ausbildungsrichtung / Identification of the field of study: **1001 (Schweizerischer Berufsverzeichnis / Swiss Federal Directory of Occupations)**

2.7 Identifizierung der Ausbildungsrichtung / Identification of the field of study: **1001 (Schweizerischer Berufsverzeichnis / Swiss Federal Directory of Occupations)**

3. ANGABEN ZUM NIVEAU DER QUALIFIKATION (INFORMATION ON THE LEVEL OF THE QUALIFICATION)

Diplomzusatz für jeden Abschluss der höheren Berufsbildung



Niveauzuteilung und Erstellung der Diplomzusätze

Das geplante Vorgehen:

- geschieht im Rahmen der **Verbundpartnerschaft** und in den bewährten Verfahren
- garantiert einen **standardisierten Prozess**
- stellt eine **systemisch korrekte Einbettung** sicher
- ist **effizient** und schont die Ressourcen der Verbände.



5. Anhörung zur Verordnung NQR-CH-BB





Anhörung zur VO NQR-CH-BB

- öffentliche Anhörung zu VO: **15.02.2012 – 15.05.2012**.
- **82 Stellungnahmen** von Berufs- und Dachverbänden, Kantonen, Hochschulen.
- Zielsetzung der Instrumente stösst grundsätzlich auf **breite Akzeptanz**. Insbesondere die (inter)nationale **Positionierung der Abschlüsse** der HBB wird von den Akteuren (Verbände, BB-Institutionen, Kantonen, Sozialpartnern) gefordert. Dabei werden NQR-CH-BB und DZ/ZE als die **angemessenen Instrumente** gesehen, um diese Ziele auf **pragmatischem Weg** möglichst **rasch** zu erreichen.
- BBT-interne Überarbeitung des NQR-CH-BB und der Verordnung, mit dem Ziel möglichst viele Anliegen aus der Anhörung zu berücksichtigen.

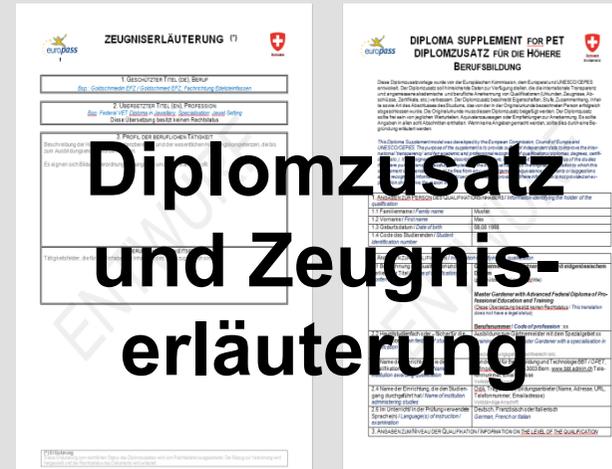


Bundesrätliche Verordnung zur rechtlichen Abstützung

Verfahren zur NQR-CH-BB-Niveauezuteilung

| | Kenntnisse | Fertigkeiten | Kompetenzen |
|---|----------------|----------------|----------------|
| 8 | Beschreibungen | Beschreibungen | Beschreibungen |
| 7 | Beschreibungen | Beschreibungen | Beschreibungen |
| 6 | Beschreibungen | Beschreibungen | Beschreibungen |
| 5 | Beschreibungen | Beschreibungen | Beschreibungen |
| 4 | Beschreibungen | Beschreibungen | Beschreibungen |
| 3 | Beschreibungen | Beschreibungen | Beschreibungen |
| 2 | Beschreibungen | Beschreibungen | Beschreibungen |
| 1 | Beschreibungen | Beschreibungen | Beschreibungen |

NQR-CH-BB



Diplomzusatz und Zeugnis-erläuterung

Berufsbildungsgesetz Art. 34 und 65



Anpassungen nach der Anhörung

Wichtigste geplante Anpassungen aufgrund der Anhörung:

- Nationaler Qualifikationsrahmen der Schweiz (NQR-CH)
→ Nationaler Qualifikationsrahmen für Abschlüsse der Berufsbildung (NQR-CH-BB).
- HBB-Abschlüsse werden ergebnisorientiert, BGB-Abschlüsse *voraussichtlich* einheitlich eingestuft.
- BGB-Abschlüsse: standardisierte Zeugniserläuterungen, HBB-Abschlüsse: personalisierte Diplomzusätze.



Nächste Schritte

- BBT-interne Überarbeitung des NQR-CH-BB und der Verordnung, mit dem Ziel möglichst viele Anliegen aus der Anhörung zu berücksichtigen.
- **Anfang 2013: Gespräche mit den Verbundpartnern** unter der neuen SBFI-Leitung, mit dem Ziel der gemeinsamen Bereinigung der Vorlage, insbesondere
 - Diskussion über die gemeinsame Bestimmung der einheitlichen Setzung für BGB-Abschlüsse
 - Klärung offener Implementierungsfragen.
- Anfangs 2013: Gespräche mit den Hochschulen mit dem Ziel einer Abstimmung der beiden Rahmen (NQR-CH-BB und nqf.ch-HS).
- Unterbreitung der Vorlage an den Bundesrat: Juni 2013.
- Inkraftsetzung der Verordnung: Sommer 2013.
- Nationale Implementierung & europäische Referenzierung



**NQR-CH-BB & DZ / ZE:
Für die Stärkung der (höheren)
Berufsbildung!**





Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**Weitere Informationen: [www.bbt.admin.ch/
kopenhagen](http://www.bbt.admin.ch/kopenhagen)**



6. Diskussion

